Verbandseinzelmeisterschaften Gerätturnen

Viele Turnerinnen aus den Vereinen BV Drabenderhöhe VFL Engelskirchen, TV Hülsenbusch,TSV Much, SSV Nümbrecht, TV Rodt-Müllenbach, TUS Wiehl und dem Gastgeber TUS Elsenroth machten sich am Samstag den 16. April und Sonntag, dem 17. April auf den Weg in die Sporthalle Nümbrecht, um dort beim Wettkampf im Gerätturnen zu bestehen.

Knapp 80 Mädchen gingen in der Aufbauklasse an den Start. Mit 25 Starterinnen war bei den jüngsten Turnerinnen bis 9 Jahre das größte Aufgebot. Ina Marie Pätzold (Tus Elsenroth) siegte in dieser Riege vor Leni Conrad vom SSV Nümbrecht und Mira Jonas vom TUS Wiehl nach einem spannenden Wettkampf.

Ebenso spannend wurde das Ergebnis bei den 10/11jährigen erwartet. Mit Platz 1 von Mira Dorn und Platz 2 von Marina Wollenberg überraschten die Elsenrother Turnerinnen und freuten sich zusammen mit den beiden 3.platzierten Valerie Harder (Nümbrecht) und Luisa Schnell (Drabenderhöhe) über den Erfolg.

Bei den 12/14jährigen konnte Jenny Jovonaovic um TUS Wiehl das beste Ergebnis vorweisen, gefolgt von Lisabell Strauch (Drabenderhöhe) und Melanie Jaworski (Wiehl) auf den Plätzen 2 und 3. Bei den ältesten Mädchen der Aufbauklasse ab 14 Jahren gingen nur 11 Wettkämpferinnen an den Start. Auch hier gab es wieder Platz 1 und Platz 2 für Elsenroth. Noa Püschel siegte vor Lina Wegner; Platz 3 wurde von Linda Pranjic (Rodt-Müllenbach) belegt.

Am Sonntag gingen dann wiederum ca. 80 Athletinnen in der Qualifikationsklasse an die Geräte Sprung, Schwebebalken, Spannbarren und Boden, um sich für die Verbandsgruppenwettkkämpfe in Wermelskirchen zu empfehlen. Lotte Rüßmann vom VFL Engelskirchen überzeugte am Balken und siegte bei den kleinsten Wettkämpferinnen gefolgt von Marissa Morell (Rodt-Müllenbach) und Amelie Koch (Much).

Schwer umkämpft war das Siegertreppchen bei den 10/11jährigen. Die beste Bodenübung bescherte Hannah Müller vom TSV Much den Verbandsmeistertitel vor Julia Stieben (Drabenderhöhe) und Paula Kaufmann (Nümbrecht). Die Turnerinnen des Jahrganges 2003/2004 durften erstmals einen Flickflack am Boden zeigen und 2 von ihnen taten es dann auch. Der Mut zur schwereren Übung wurde mit guten Punkten und Platz 1 für die Vorjahressiegerin Marie Kriebel (Drabenderhöhe) und dem 2. Rang für Jasmin Libotte (Much) belohnt. Ihre Vereinskollegin Fiona Zessin kam auf Rang 3.

Viele krankheitsbedingte Ausfälle gab es in der nächsten Altersklasse der 14/15jährigen Turnerinnen. Die mit Abstand beste Wertung am Sprung und Boden brachte Lea Wester (Much) den Pokal und Platz 1; Platz 2 ging an Jule Kaufmann (Nümbrecht) gefolgt von Andrea Auner (Much).

Mara Poscher (Much) gelang es beim Wettkampf der Altersklasse 1999/2000 am besten, ihr Können an allen Geräten abzurufen und sie konnte den Verbandsmeistertitel für sich verbuchen. Ylva Kramer und Galina Tober vom TV Rodt-Müllenbach belegten die Plätze 2 und 3.

Auch bei den über 18jährigen Starterinnen war das Feld bedingt durch Abiturvorbereitungen und dergleichen stark dezimiert. Hier erkämpfte sich Johanna Stommel vor ihrer Vereinskollegin Lucia Poscher (Much) den Siegerpokal. Platz 3 erreichte Sophie Lindenberg vom TUS Elsenroth.

Vordringliches Ziel aller Starterinnen war es, die Qualifikation zu schaffen und unter die ersten 10 platzierten zu kommen. Die Wettkampforganisation und Wettkampfdurchführung lag beim Ausrichter TUS Elsenroth in guten Händen und besonders der harmonische Verlauf wurde von allen Beteiligten gelobt.